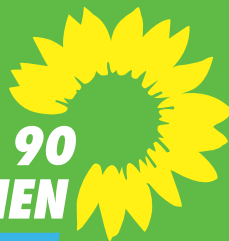




ZUKUNFT? MACHEN! **HEUTE DAS MORGEN GESTALTEN!**

Kreiswahlprogramm 2020 – 2025

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Kreis Steinfurt ist Heimat für 450.000 Menschen. 24 Gemeinden mitten in der münsterländischen Parklandschaft bieten Vieles, um hier arbeiten, gut aufwachsen und alt werden zu können. Damit das so bleibt oder noch besser wird und Zukunft hat, werden wir als Gesellschaft in den kommenden Jahren viele Herausforderungen meistern müssen.

In den Bereichen Wirtschaft und Digitalisierung, Umwelt-, Natur- und Klimaschutz, Energieerzeugung und Mobilität, Landwirtschaft und Artenschutz haben wir die Antworten auf die zukunftsentscheidenden Fragen. Das gilt ebenso für die gesellschaftspolitischen Themen wie Inklusion und Integration, Gleichberechtigung, Bildung und Teilhabe, Antirassismus, Antisemitismus, Gesundheit und Pflege, Kinderschutz, Jugendhilfe, Bürgerbeteiligung und Wohnen.

Wir bewerben uns um Ihre Stimme mit einem hoch motivierten Team, das aus erfahrenen und neuen besser: Expertinnen und Experten besteht, die aus allen Teilen des Kreises kommen. Uns geht es darum, für kommende Generationen das zu erhalten, was gut ist und das zu verbessern, wo wir noch Entwicklungsmöglichkeiten sehen.

Wer wir sind und welche Ideen und Vorschläge wir haben, lesen Sie hier in unserem Wahlprogramm. Schauen Sie auch gerne immer mal auf www.gruene-kreis-steinfurt.de nach oder folgen Sie uns bei Facebook und Instagram.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam mit Ihnen für einen Kreis Steinfurt zu arbeiten, der lebenswert bleibt und unseren Kindern eine sichere Zukunft garantiert.

Sorgen Sie für starke GRÜNE Fraktionen in den Gemeinde- und Stadträten und im Kreistag. Geben Sie auch unserer Kandidatin Birgit Neyer für das Landratsamt Ihre Stimme.

Es ist keine Zeit für „weiter so“ – Die Zukunft entscheidet sich hier!

Herzliche Grüße

Ihre GRÜNEN im Kreis Steinfurt

GRÜN ist eine vielfältige und artenreiche Natur.

Eine artenreiche und vielfältige Natur gehört zu einer lebenswerten Region. Sie ist die Grundlage für gesunde Lebensmittel, frische Luft und sauberes Wasser. Auch im Kreis Steinfurt befindet sich die biologische Vielfalt in einem besorgniserregenden Zustand. Stickstoffeinträge und Pestizide, die Überackerung von Feldrainen sowie Monokulturen sind wesentliche Ursachen für den Artenrückgang in der Landschaft. Der anhaltende Flächenverbrauch, die zunehmende Versiegelung und die intensive Bearbeitung öffentlicher Grünflächen tragen ebenfalls dazu bei. Ein weiterer Ausdruck der nachlassenden Wertschätzung unseres Naturerbes sind die „Schottergärten“. Für einen lebenswerten Kreis Steinfurt wollen wir GRÜNE unsere Natur stärker schützen und der biologischen Vielfalt wieder viel mehr Raum geben.

GRÜN KONKRET ist ...

- Weiterentwicklung des Kreislehrgartens zu einem Kompetenzzentrum für Biodiversität
- Unterstützung privater Initiativen zum Artenschutz
- Förderung des Biotopverbundes durch Landschaftspläne
- Aufwertung unserer Naturschutzgebiete
- personelle Aufstockung der Biologischen Station Kreis Steinfurt
- konsequenter Schutz für die artenreichen Buchenwälder des Teutoburger Waldes



Elke Schuchtmann-Fehmer

Laer
Krankenschwester, 62 Jahre
Listenplatz 1
Wahlbezirk 1 Altenberge/ Laer

Meine Schwerpunkte:

Gesundheit, Soziales, Jugendhilfe,
Bauen und Wohnen

- Renaturierung und Schutz unserer Gewässer laut der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie
- Extensivierung öffentlicher Flächen und Förderung einer Landwirtschaft im Einklang mit der Natur
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Biodiversitätsstrategie des Kreises Steinfurt

GRÜN ist heute mehr Klimaschutz für ein besseres Morgen.

Wir GRÜNE wollen erreichen, dass der Kreis seine Anstrengungen für einen besseren Klimaschutz weiter verstärkt. Klimaschutz muss zur echten Querschnittsaufgabe in allen Politikfeldern werden. Insbesondere in der Wirtschafts-, Bau- und Verkehrspolitik wollen wir dem Klimaschutz einen höheren Stellenwert geben. In der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien wie Sonne, Wind und Biogas sind wir im Kreis Steinfurt bereits auf einem guten, aber ausbaufähigen Weg in Richtung Energiewende. Viele geeignete Flächen auf Wohnhäusern oder gewerblichen Gebäuden bergen großes Potenzial für Solarenergie. Hier wollen wir GRÜNE in den nächsten Jahren einen besonderen Schwerpunkt setzen, um die Energiewende zu erreichen.

Im Verkehrs- und Wärmesektor hinken wir meilenweit hinter unseren Klimazielen her. Wir brauchen eine Verkehrspolitik, die konsequent auf eine klimafreundliche,



Dr. Jan-Niclas Gesenhues

Emsdetten

Volkswirt, Bereichsleiter Internationales, 30 Jahre
Listenplatz 2

Wahlbezirk 12 Emsdetten I

Meine Schwerpunkte:

Klima- und Naturschutz

Wirtschaft und Finanzen

internationale Partnerschaften

ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

bezahlbare Mobilität mit Bus, Bahn und Fahrrad setzt und emissionsfreie Antriebe wie Strom oder Wasserstoff fördert.

Klimaschutz, Artenschutz und Naturschutz gehören für uns zusammen. Daher wollen wir die Förderung von Schutzprojekten für Wälder, Wiesen und Moore in Zukunft stärker in die Klimapolitik einbeziehen.

GRÜN KONKRET ist ...

- deutliche Aufstockung des Klimafonds für den Kreis Steinfurt zur finanziellen Förderung konkreter Klimaschutzprojekte der Bürger*innen, der Vereine und Unternehmen (z.B. Bezuschussung von Biotopflegemaßnahmen, Anschaffung von Lastenrädern oder Installation von Photovoltaikanlagen)
- Angebot von regionalen CO₂-Kompensationsprojekten im Rahmen des Klimafonds, über die Kommunen, Unternehmen und Privatpersonen ihren CO₂-Fußabdruck ausgleichen können
- konsequente Umsetzung des Masterplans klimafreundliche Mobilität, der innovative und klimaschonende Mobilitätsansätze fördert
- alle Beschlüsse des Kreistages werden vor Beschlussfassung auf ihre Auswirkungen auf das Klima überprüft
- konsequente Umsetzung des Masterplans Sonnenenergie für den Kreis Steinfurt und offensive Förderung der Sonnenenergienutzung mithilfe der Solar-Servicestelle für Bürger*innen, Betriebe und Vereine



Kathrin Horre

Neuenkirchen
Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin,
Geschäftsführerin, 46 Jahre
Listenplatz 3

Meine Schwerpunkte:

Partizipation, Inklusion und Integration
Gesundheit, Bildung und Arbeit

- Ausbau der Beratungen für Menschen, die ihre Häuser und Wohnungen energiesparend modernisieren wollen
- weitere inhaltliche und finanzielle Stärkung des Vereins Energieland 2050 e.V., ein partnerschaftliches Projekt von Kreisverwaltung, Klimaschutzinteressierten Unternehmen und Privatpersonen zur Förderung der regionalen Energiewende

GRÜN IST wenn Wirtschaft Zukunft macht.

Der Kreis Steinfurt hat eine gute Struktur von innovativen und leistungsfähigen Handwerksunternehmen, Dienstleistern, Gewerbe- und Industriebetrieben unterschiedlichster Größen in einem vielfältigen Branchenmix. Dies ist die Basis unseres Wohlstands.

Mensch und Umwelt müssen noch stärker im Mittelpunkt der regionalen Wirtschaftsförderung stehen. Wir GRÜNE wollen eine Kreisentwicklung, die Wirtschaft, Ökologie und Soziales zusammen denkt. Wir möchten eine dynamische Kultur von innovativen Unternehmensgründungen und ein zielgerichtetes Wirtschaftswachstum, aber nicht um jeden Preis. Wir streben Klimaneutralität für alle Unternehmen und Dienstleister an. Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg schließen sich nicht aus. Der Kreis Steinfurt kann vom Green Deal der EU profitieren.



Jan-Philip Zimmermann

Rheine

Leiter einer Bildungseinrichtung, 37 Jahre
Listenplatz 4

Wahlbezirk 17, Rheine III

Meine Schwerpunkte:

Bildung & Gesellschaft.

Klimaschutz.

Wald & Boden.

Die Energiewende und weitere Umwelttechnologien schaffen hier Einkommen und Arbeit in der Forschung, in der Produktion und in der Anwendung. Fortschreitende Digitalisierung einerseits und Fachkräftemangel im Handwerk andererseits stellen gewerbliche Wirtschaft und Industrie vor besondere Herausforderungen. Hierfür wollen wir lösungsorientierte Handlungsstrategien entwickeln.

GRÜN KONKRET ist ...

- gezielte Ansiedlung und Vernetzung von nachhaltig zukunftsorientierten Unternehmen
- Wissensaustausch und Kooperation zwischen der Fachhochschule, den Unternehmen und der Wirtschaftsförderung
- Festigung der Positionierung des Kreises als Innovationsstandort für Umwelttechnologie und regenerative Energien, mit Schwerpunkten in der Zukunftstechnologie Wasserstoff und Speicherungsmöglichkeiten elektrischer Energie
- flächendeckender Ausbau schneller Netze und digitale Innovationen als treibende Kraft für den zukunftssicheren Wirtschaftsstandort Kreis Steinfurt
- Unterstützung und strukturelle Förderung der betrieblichen und überbetrieblichen Ausbildung in enger Kooperation mit den Kammern, Verbänden und der Kreishandwerkerschaft
- langfristige Bindung von Arbeitskräften, auch aus anderen Regionen und dem Ausland



Sandra Dömer

Nordwalde
Diplom-Heilpädagogin, M.A., 36 Jahre
Listenplatz 5
Wahlbezirk 2 Nordwalde/Steinfurt

Meine Schwerpunkte:

Kinder- und Jugendhilfe
Soziales

- Fähigkeiten und Potenziale der geflüchteten Menschen nutzen und auf die gleichwertige Anerkennung ihrer im Herkunftsland erlernten Berufe und Qualifikationen hinwirken
- Förderung regionaler Wertschöpfungsketten und höhere ökologische und soziale Standards, hier soll die Kreisverwaltung Vorbild sein und durch bewussten Einkauf von Waren und Dienstleistungen den fairen und den regionalen Handel stärken, die Umwelt schützen und sozial verantwortungsvolle Unternehmen fördern
- schnellstmögliche Beendigung des Kalkabbaus im Teutoburger Wald und Schaffung sozialverträglicher, zukunftssicherer Arbeitsperspektiven für die Beschäftigten in der Region
- Lösungen für einen gelingenden Strukturwandel in der Kohleregion Ibbenbüren, die im Zuge des Rückbaus der Anlagen die Umwelt bestmöglich schützen und den Beschäftigten langfristig zukunftsfähige Arbeitsplätze bieten

GRÜN IST Erholung vor der Haustür.

Die abwechslungsreiche Parklandschaft des Münsterlandes ist im Kreis Steinfurt mit seinen Höhenzügen und weiten Ebenen, mit Wäldern, Alleen und Wallhecken zwischen Wiesen, Äckern und Feldern, mit Fließ- und Stillgewässern und mit Dörfern



Karl Reinke
Techn.Angestellter, 62 Jahre
Listenplatz 6

Meine Schwerpunkte:
Radverkehr/ Verkehr, ÖPNV,
Bau, Umweltschutz,
Landwirtschaft,
Wirtschaft, Tourismus,
Schule, Sport und Kultur

und überschaubaren Städten für Menschen, die Erholung suchen, sehr attraktiv. Für sportliche Aktivitäten im Freien wie Wandern, Radfahren und Reiten bietet unsere Region ausgezeichnete Rahmenbedingungen. Zahlreiche Ausflugsziele mit besonderen Kultur-, Freizeit und Unterhaltungsangeboten ergänzen dies.

Der Trend zum Urlaub in Deutschland und die Nachfrage nach umweltverträglichen Angeboten steigen. Gleichzeitig gewinnen Erholung und Erlebnis in einer intakten Landschaft mit attraktiven Ausflugszielen in unmittelbarer Nähe zum eigenen Wohnort zunehmend an Bedeutung.

Hotel- und Gastronomiegewerbe profitieren von Übernachtungen und mehrtägigen Aufenthalten. Regionale Erzeuger können die Direktvermarktung ihrer Produkte steigern.

Der Wirtschaftsfaktor Tourismus hat darüber hinaus auch positive Rückwirkungen auf die Menschen im Kreis Steinfurt. Ihm kommt eine besondere Rolle als weicher Standortfaktor zu, wenn nämlich Unternehmen, Dienstleister und Fachkräfte mit dem Kreis Steinfurt auch eine Freizeit- und Urlaubsregion assoziieren.

GRÜN KONKRET ist ...

- Ausbau umweltverträglicher Urlaubs- und Freizeitangebote vorantreiben
- Aktivitäten und Angebote der Tourismusverbände und -initiativen im Tecklenburger und Steinfurter Land noch besser vernetzen und langfristig fördern



Britta Hollinderbäumer

Lengerich

Dipl. Biologin, 46 Jahre

Listenplatz 7

Wahlbezirk 20 Lengerich

Meine Schwerpunkte:

Tierschutz, Ökologie, Landwirtschaft und Klimaschutz

- Förderung der regionalen Kultur- und Kunstszene
- Infrastrukturen für Radtouristen ausbauen wie z.B. sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sowie öffentlich zugängliche Ladestationen für E-Bikes schaffen
- den nachhaltigen Tourismus als Standortfaktor weiter stärken

GRÜN ist Digitalisierung zum Wohle der Menschen.

In der Corona-Krise hat Deutschland einen enormen Sprung in eine digitale Zukunft getan. Wir GRÜNE sehen vor allem die Chancen, aber behalten auch die Risiken und Probleme im Blick. Wir unterstützen alle Initiativen für einen Glasfaseranschluss im gesamten Kreis, denn noch immer warten viele Menschen und Unternehmen, gerade im ländlichen Raum, auf einen Breitbandanschluss. Digitalisierung bedeutet mehr als die Schaffung von Infrastruktur. Wir stehen seit Jahren in der Kreispolitik für digitale Teilhabe, die Nutzung freier Software, einen großzügigen Umgang mit öffentlichen Daten (open data), Transparenz und Bürgerbeteiligung (open government), bei der gleichzeitig Sicherheit und Schutz persönlicher Daten hohe Priorität haben.

Die Lebens- und Arbeitsstrukturen vieler Menschen werden sich durch digital vermittelte Werkzeuge verändern. Wir wollen den Kreis Steinfurt zu einem ländlich



Christian Sorge

Emsdetten

Diplom-Geograph, 51 Jahre

Listenplatz 8

Wahlbezirk 13 Emsdetten II

Meine Schwerpunkte:

Wirtschaftsförderung, Planung und Bauen,
Verkehr und Infrastruktur, Regionalentwicklung
und Tourismus

orientierten Zentrum moderner Arbeitsformen machen. Co-Working Spaces, Digital Hubs, Fablabs, Makerspaces und andere Werkstätten einer digitalen Kultur und entsprechende Arbeitsformen wie agiles Management sollen gefördert werden. So können Menschen digital zusammengeführt werden und voneinander lernen. Mit diesen digitalen Werkzeugen wollen wir die Entwicklung des Kreises und seiner Kommunen hin zu Smart Villages fördern. In der Praxis können z.B. digitale Angebote für Liefer- und Mitfahrssysteme, Bildung von Fahrgemeinschaften, nachbarschaftliche Unterstützungssysteme und Gemeinschaftsförderung umwelt- und menschenfreundlich weiterentwickelt werden.

GRÜN KONKRET ist ...

- Steigerung der Transparenz der Kreispolitik, z.B. Livestream von Sitzungen, Beteiligungsplattformen, digitales Beschwerdemanagement
- Förderung von Glasfaserverkabelung im gesamten Kreisgebiet
- Förderung neuer Arbeitsorganisationen, die besonders in der Digitalwirtschaft typisch sind
- Förderung smarter Strukturen in den Gemeinden und im Kreis durch digitale Werkzeuge



Wiltrud Kampling

Lienen

Listenplatz 9

Wahlbezirk 21 Lengerich/Lienen

Meine Schwerpunkte:

Klima- und Naturschutz

Mobilität im ländlichen Raum

Integration und Inklusion

GRÜN ist eine Verkehrspolitik, die alle mitnimmt.

In den letzten Jahren entstehen überall Alternativen zur einseitig auf das Auto ausgerichteten Politik. Im Kreis Steinfurt hinkt der öffentliche Nahverkehr dieser Entwicklung weit hinterher. Sind die Schienenverbindungen in die Oberzentren Münster und Osnabrück sowie die Schnellbuslinien noch recht gut ausgebaut, bleibt man bei den Regionalbuslinien vielfach schon am Nachmittag und das ganze Wochenende an der Haltestelle stehen. Das nimmt auch vielen Bürger*innen ohne Auto und/oder Führerschein die Möglichkeit zur Teilhabe an der Gesellschaft. Gleichzeitig ist der Nahverkehr im Kreis Steinfurt ein Sparmodell. Mit nicht einmal 5€ pro Jahr und Einwohner*in subventioniert der Kreis den öffentlichen Nahverkehr. Das ist ein Bruchteil dessen, was andernorts für diesen Grundbaustein der Mobilität investiert wird.

GRÜN KONKRET ist ...

- erheblich mehr öffentliche Investitionen in den Ausbau von Bus- und Bahnlinien, insbesondere am Wochenende und am Abend
- Reaktivierung der Tecklenburger Nordbahn und der Teutoburger Waldeisenbahn auch für den Personennahverkehr
- Elektrifizierung der Bahnstrecke Münster – Enschede
- Erprobung der Elektrifizierung und der Wasserstofftechnologie für den Busverkehr



Hermann Stubbe

Saerbeck, 51 Jahre
Schulleiter einer Alternativschule in Ibbenbüren
Listenplatz 10
Wahlkreis 14 Saerbeck/Ladbergen

Meine Schwerpunkte:

Gute Bildung für alle,
nachhaltige, bezahlbare und gute Mobilität
auch ohne Auto,
Digitalisierung für die Menschen

- bezahlbarer und barrierefreier ÖPNV für alle
- Ausweitung der Nutzergruppen und des Geltungsbereichs des Sozialtickets
- moderne Formen bedarfsgesteuerten Verkehrs
- Einrichtung von Mobilstationen zur alltagstauglichen Verknüpfung von ÖPNV mit anderen Verkehrsträgern wie Fahrräder, E-Bikes oder Autos.

GRÜN ist ... **...mehr Raum für Fahrräder.**

Wir stehen für ein umweltfreundliches und nachhaltiges Verkehrskonzept, das auf ÖPNV und klimaneutrale Mobilität setzt. Da haben kostspielige Neubauten von großen Kreisstraßen keinen Platz. Das eingesparte Geld soll vielmehr für die Sanierung des vorhandenen Straßennetzes und für die Weiterentwicklung des ÖPNV eingesetzt werden. Wir setzen uns für den Neubau und Ausbau des Radwegenetzes ein. Alle Radwegneubauten, auch die entlang von vorhandenen Straßen, sollen mindestens dem Veloroutenstandard entsprechen. Wir unterstützen das Projekt Triangel und den Ausbau eines regionalen Radschnellwegenetzes.

GRÜN KONKRET ist ...

- Einstellung aller großen Straßenneubauprojekte des Kreises und gegen Grundstücksenteignung im Zusammenhang mit Straßenbauprojekten
- Ausbau eines regionalen Radwegenetzes



Walburga Halbrügge-Schneider

Altenberge
Listenplatz 11

Meine Schwerpunkte:

Chancengleichheit, Gerechtigkeit
Umsetzung von Inklusion und Naturschutz

- Bau eines Radschnellweges von Steinfurt nach Münster, mit Anbindung an die Radbahn Rheine-Coesfeld
- ökologische und nachhaltige Bearbeitung des Straßenbegleitgrüns

GRÜN ist ... **... regionaler Flugverkehr ohne Subventionen.**

Die GRÜNE Kreistagsfraktion hat in den Jahren 2014 und 2015 durchgesetzt, dass die ökonomisch widersinnigen Ausbaupläne des FMO beendet wurden und der FMO sich nunmehr wieder verstärkt auf seine Rolle als Regionalflughafen konzentriert. Aufgrund der hohen Flughafendichte im Einzugsbereich des FMO hat der Flughafen allerdings weiterhin strukturelle wirtschaftliche Probleme. Allein zwischen 2014 bis 2024 fließen rund 130 Mio. Euro Subventionen vom Kreis Steinfurt und den anderen kommunalen Eigentümern an den FMO. Die Corona-Krise reißt weitere Löcher in die Finanzen des Flughafens.

GRÜN KONKRET ist ...

- Ablehnung der Dauer-Subventionierung des FMO aus finanziellen und ökologischen Gründen
- Ausstieg aus der FMO-Finanzierung mit öffentlichen Mitteln in der nächsten Wahlperiode
- die eingesparten Mittel werden wir stattdessen bei wichtigen Zukunftsthemen



Nils Kockmann

Wettringen

Angestellter, 38 Jahre

Listenplatz 12

Wahlkreis 7 Ochtrup/Wettringen

Meine Schwerpunkte:

Energie-, Agrar- und Umweltpolitik

wie Klimaschutz, Schulen, Kitas und zur Entlastung unserer Städte und Gemeinden einsetzen

- attraktive ÖPNV-Verbindungen statt unnötiger Kurzstreckenflüge
- kritisch-konstruktive Begleitung der Reformprozesse am FMO möglichst hin zu wirtschaftlicher Eigenständigkeit

GRÜN ist...

... Respekt vor Tier und Umwelt.

Eine der Grundlagen unserer politischen Arbeit ist ein respektvoller Umgang mit Umwelt und Natur, Flora und Fauna. Wir wollen die Tierhaltung in der Landwirtschaft, aber auch im privaten Bereich so unterstützen, dass alle Tiere im Kreis Steinfurt gute Lebensbedingungen haben. Hierzu braucht es ein gut aufgestelltes Veterinäramt, das seinen Aufgaben der Beratung, Kontrolle und Ahndung von Rechtsverstößen angemessen nachkommt.

GRÜN KONKRET ist ...

- weitere personelle und finanzielle Stärkung des Veterinäramtes
- Stärkung der ehrenamtlichen Strukturen im Tierschutz
- eine kreisweite Katzenschutzverordnung mit Kennzeichnungs- und Kastrationspflicht für freilaufende Katzen



Silke Wellmeier

Brochterbeck/Tecklenburg
Dipl. Keramikerin (Fh), 42 Jahre
Listenplatz 13
Wahlbezirk 22 Ibbenbüren/Lengerich/
Tecklenburg

Meine Schwerpunkte:

Verkehrswende: Radwege/E-Mobilität/ÖPNV
Vernetzung und Ausweitung von
Naturschutzgebieten

GRÜN ist ...

... zukunftsfähige Landwirtschaft im Einklang mit Natur und Umwelt.

Wir wollen eine bäuerliche Landwirtschaft fördern, die Umwelt, Natur und Tiere respektvoll behandelt, das Klima schützt und die Artenvielfalt erhält. Gemeinsam mit Landwirt*innen und Verbraucher*innen wollen wir eine Agrarwende schaffen, die auch dem Höfesterben Einhalt gebietet.

GRÜN KONKRET ist ...

- neue Modelle für artgerechte Tierhaltung
- Langstrecken-Tiertransporte vermeiden und regionale Wertschöpfungsketten stärken
- durch mehr regionale Vermarktung den Landwirt*innen eine alternative, auskömmliche Einkommensquelle erschließen
- Bäuer*innen bei der Pflege unserer Natur und Umwelt unterstützen und entsprechende Maßnahme fördern
- den Flächenverbrauch im Kreis Steinfurt deutlich bremsen und mittelfristig kein weiteres Acker- oder Grünland mehr für neue Straßen oder Gewerbeflächen zu verbrauchen
- in kreiseigenen Mensen und Kantinen wie z.B. an den Berufsschulen, das Angebot an vegetarischen und veganen Gerichten ausweiten
- dass „regional“ ein wichtiges Kriterium und Qualitätsmerkmal bei der Beschaffung der Lebensmittel für kreiseigene Kantinen und Einrichtungen wird



Maik Wennemer

Ibbenbüren Laggenbeck
Technischer Angestellter, 46 Jahre
Listenplatz 14
Wahlbezirk 24 Ibbenbüren II

Meine Schwerpunkte:

klimaneutrale zukunftsorientierte Wirtschaft
regenerative Energien
Natur- und Umweltschutz

GRÜN ist...
... ein artenreicher und klimastabiler Wald.

Wälder bieten uns Menschen Erholungsräume und produzieren gleichzeitig den vielseitig nutzbaren Rohstoff Holz. Durch die dramatische Klimakrise ist unser Wald in seiner Existenz massiv bedroht.

GRÜN KONKRET ist ...

- Unterstützung der Verbände und Vereine, die wertvollen Waldbestand schützen
- Förderung des Umbaus der Fichtenmonokulturen hin zu einem klimastabilen Mischwald mit hohem Laubbaumanteil
- bei Bauvorhaben des Kreises Steinfurt den Baustoff Holz verstärkt einzusetzen

GRÜN ist ...
... niemanden zurückzulassen.

Gesellschaftliche Teilhabe muss für alle möglich sein, die Inklusion von Menschen mit Behinderung ebenso wie die Integration Schutzsuchender. Die Herkunft oder das Familieneinkommen dürfen kein Kriterium sein, um Zugang zu Schulen, Ausbildung, Studium oder Freizeitangeboten zu erlangen. Beratungs- und



Alexandra Schoo

Traumapädagogin/Traumazentrierte
Fachberaterin (DeGPT/FvTP), 33 Jahre
Listenplatz 15
Wahlbezirk 6 Ochtrup

Meine Schwerpunkte:

Kinder- und Jugendhilfe, Soziales,
Gleichstellung

Hilfsangebote, schulische und berufliche Förder- und Fordermöglichkeiten sollen für alle Menschen erreichbar sein. Eine barrierefreie Infrastruktur, die bezahlbaren Wohnraum und ÖPNV, Gesundheitsförderung, Geschäfte für die Deckung des täglichen Bedarfs und Arbeitsplätze bietet, wird ihren Teil zum Gelingen beitragen. Jeder muss seine Möglichkeiten, ein selbstbewusstes und selbstbestimmtes Leben zu führen, entdecken und nutzen können.

Ein soziales Miteinander auf Augenhöhe in einem bedarfsorientierten Umfeld ist die Basis für eine widerstands- und leistungsfähige, gesunde Gesellschaft. Der gesellschaftliche Zusammenhalt im Kreis Steinfurt ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass wir auch in Zukunft krisensicher bleiben.

GRÜN ist wenn Wohnraum ein Zuhause wird.

Der Mangel an Wohnraum ist auch im Kreis Steinfurt zu spüren. Es fehlen Angebote für verschiedenste Anforderungen. Für einen attraktiven Lebens- und Arbeitsort Kreis Steinfurt braucht es nachhaltige, bedarfsorientierte Planungen für die unterschiedlichen Ansprüche. Bezahlbarkeit, Barrierefreiheit und klimafreundliche Bauweise müssen selbstverständlich werden. Generationsübergreifende und flexible Wohnangebote für Alleinstehende, Familien und Lebensgemeinschaften jeden Alters sollen neben den klassischen Einfamilien- und Doppelhäusern Teil der kommunalen Bauplanungen werden.

Wohnungen über Supermärkten oder Tagespflegeeinrichtungen erhöhen den Nutzen der Gebäude und helfen, den Flächenverbrauch zu beschränken. Geschickte Planungen schaffen Raum für den persönlichen Bedarf und fördern das soziale Miteinander. Eine gute Infrastruktur verbunden mit einem entsprechend angepassten Mobilitätskonzept ist unerlässlich für ein gutes Wohn- und Lebensumfeld. Dazu gehören ein Glasfasernetz genauso wie die einfache Erreichbarkeit von Schulen, Kitas, Ärzten und Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf und anderer Versorgungseinrichtungen. Bezahlbarer Wohnraum in einem guten infrastrukturellen Umfeld mit bestmöglicher Verkehrsanbindung ist auch Voraussetzung dafür, junge Menschen und Familien im Kreis zu halten.

Mit einer Servicestelle Wohnen kann der Kreis hier eine moderierende Rolle einnehmen. Er kann die Kommunen beraten, Fachleute, Investor*innen und Bauwillige an einen Tisch bringen und für interkommunale Zusammenarbeit werben.

GRÜN KONKRET ist ...

- bedarfsorientierte Bauleitplanung unter Berücksichtigung des Umwelt- und Klimaschutzes
- Entwicklung von Quartierskonzepten unter Einbeziehung der Bürger*innen
- Anerkennung von Barrierefreiheit, intergenerativer Bedarfe, Umwelt- und Klimaschutz und Sozialplanung als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe
- Einrichtung einer Servicestelle Wohnen

GRÜN ist

.... aktiv und selbstbestimmt ein Leben lang.

Der demografische Wandel im Kreis Steinfurt lässt die Zahl der älteren und alten Menschen in den nächsten Jahren deutlich ansteigen: Der Anteil der Personen über 65 Jahren steigt von 19,9% (2019 auf 29,1 % (2038). Die meisten Menschen wollen bis ins hohe Alter selbstständig und selbstbestimmt in ihrem Wohnumfeld und ein wichtiger Teil der Gesellschaft bleiben. Hierzu braucht es überall im Kreis Steinfurt altersgerechte Wohnmöglichkeiten und eine barrierefreie Nahversorgung, sowie eine gute Versorgungs-, Dienstleistungs- und Pflegeinfrastruktur. Zusätzlich benötigen wir neue und partizipativ erarbeitete Angebote für alle Menschen, sich in das Gemeinschaftsleben einbringen zu können, auch um Vereinsamung im Alter entgegenzuwirken. Jeder Mensch braucht eine Aufgabe und soziale Kontakte, um lange gesund und selbstständig leben zu können.

GRÜN KONKRET ist ...

- Unterstützung der Kommunen bei der Entwicklung nachhaltiger Quartierskonzepte, z.B. barrierefreie Wohnungs- und Versorgungsinfrastruktur für ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben
- Ausbau alternativer, generationsübergreifender Wohnkonzepte
- Entwicklung und Stärkung von Nachbarschaftsprojekten zur Unterstützung aller Menschen in ihrem eigenen Wohnumfeld
- Ausbau des Angebotes haushaltsnaher Dienstleistungen (Gartenarbeit, Einkaufen, Putzen, Waschen)
- kreisweite Ideenschmieden für selbstbestimmtes Leben und soziale Teilhabe im Alter, bei denen sich alle Menschen mit ihrer Lebenserfahrung und Kompetenz einbringen können
- Stärkung der Senior*innen-Netzwerke auf Kreis- und Ortsebene
- Pakt des Sports mit dem Schwerpunkt Senior*innen für Erhaltung und Aufbau der körperlichen Mobilität

- attraktive Treffpunkte für ältere und alte Menschen, die auch mit einer kleinen Rente die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen

GRÜN ist... **...eine Heimat für alle.**

Der Kreis Steinfurt ist vielfältig, bunt und weltoffen und soll es auch bleiben. Knapp 18 % der Menschen im Kreis haben einen Migrationshintergrund. Sie sind aus den unterschiedlichsten Gründen zu uns gekommen: als Schutzsuchende vor Krieg, Gewalt und Hunger, als Arbeitssuchende oder um hier zu studieren. Diese Vielfalt an Kulturen ist auf der einen Seite bereichernd und bietet auf der anderen Seite potentielle Arbeitskräfte, die in unserem Flächenkreis dringend als Antwort auf einen stetig steigenden Fach- und Arbeitskräftemangel gebraucht werden. In allen Städten und Gemeinden gibt es ehrenamtliche und institutionelle Integrationsinitiativen, die mit großem Engagement als Paten, Sprach- und Arbeits-Vermittler*innen und vieles mehr aktiv sind und so eine großartige Willkommenskultur aufgebaut haben.

GRÜN KONKRET ist ...

- Zugang zum Hilfesystem und zu allen notwendigen Informationen
- ein Leben in unserem Flächenkreis sichern und mehrsprachig ausbauen
- erleichterter Zugang zu Sprach- und Integrationsangeboten inkl. (Fahrt-) Kostenübernahme über die Kreisgrenze hinaus
- besondere Förderung und Stärkung der Frauen und Mädchen mit Flucht- und Migrationshintergrund, für eine freie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und in der Arbeitswelt
- Verstetigung der Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums über die Förderperiode hinaus
- Bildung eines Integrationsrates auf Kreisebene als interkulturelle Ergänzung der Kreispolitik
- Bekenntnis zu den Leitlinien der Seebrücke inkl. der freiwilligen Aufnahme von aus Seenot geretteter Flüchtlinge und aus den Flüchtlingslagern an den EU-Außengrenzen
- Bleiberecht für langjährig geduldete Zuwander*innen
- Gründung eines kreisweiten Runden Tisches für Flüchtlingsfragen zur Klärung von Mindeststandards bei der Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten sowie der finanziellen und personellen Stärkung der Ehrenamtsstrukturen
- Auslegung der Ermessensspielräume im Sinne der Menschen und keine nächtlichen Abschiebungen von Familien, die traumatische Folgen (nicht nur) für Kinder haben können

GRÜN ist ... mittendrin.

Unsere Politik und unser Handeln als GRÜNE zeichnen sich durch ein hohes Maß an Beteiligung und Selbstbestimmung aller Menschen jeden Alters aus. Das gilt auch für Menschen mit Behinderungen. Ein Meilenstein ist der Inklusionsbeirat auf Kreisebene, der nach vielen Jahren der Vorbereitung endlich den Menschen mit einer Behinderung und ihren Angehörigen ein Mitspracherecht bei allen politischen Entscheidungen einräumt. Dieses Modell soll sich in allen Kommunen durchsetzen, so dass z.B. bei sozialraumplanerischen Konzeptentwicklungen auch die Bedürfnisse der Menschen mit hohem Hilfebedarf mitgedacht werden. Neben selbstbestimmtem Wohnen zählt hierzu auch die Teilhabe am Arbeits- und gesellschaftlichen Leben.

GRÜN KONKRET ist ...

- Beteiligungsformate für Menschen mit Behinderung auch in kleineren Kommunen entwickeln
- bezahlbare Wohnkonzepte für Menschen mit besonders hohem Hilfebedarf schaffen
- Entwicklung von inklusiven Angeboten im Freizeit- und Bildungsbereich
- Förderung für bessere Möglichkeiten beim Übergang von Schule zum Beruf und auf den ersten Arbeitsmarkt
- konsequente Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes ab 2022, d.h. alle Leistungen der öffentlichen Hand müssen online abrufbar sein – barrierefrei und in leichter Sprache

GRÜN IST...

...eine vielfältige Gesellschaft ohne Diskriminierung und Rechtsextremismus.

Wir leben in einer Gemeinschaft der Vielen. Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie zu stärken, stellen wir uns entschieden gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus aufgrund von Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung. Im Kreis Steinfurt ist kein Platz für Hetze und Rassismus. Wir wollen eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens und wehren uns gegen die zunehmende antifeministische und antihumanistische Stimmungsmache im Netz und der Realität.

GRÜN KONKRET ist ...

- die Entwicklung einer Anti-Diskriminierungsstrategie und eines Diversity-Managements, um das Anzeigen von Diskriminierung zu erleichtern und Vielfalt zu leben
- eine Willkommenskultur, die von Politik, Gesellschaft und Verwaltung getragen wird und allen Menschen eine Perspektive bietet
- Weiterentwicklung und Umsetzung des EXTRA-Konzeptes (Handlungskonzept gegen Extremismus, Rassismus und Antisemitismus im Kreis Steinfurt)

GRÜN ist....

... allen Kindern Schutz und Chancen bieten.

Wir wollen allen Kindern im Kreis Steinfurt ein gutes Aufwachsen ermöglichen. Deshalb setzen wir uns ein für gute Kitas und Schulen, für ein gesundes Wohn- und Lebensumfeld, für einen leichteren Zugang zu Sport- und Kulturangeboten und für Beratungs- und Unterstützungsangebote, die sich konkret an den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen und Familien orientieren.

Wir wollen, dass die Rechte von Kindern im Kreis Steinfurt noch mehr gestärkt werden. Jedes Kind hat ein Recht auf Schutz, Bildung, gesundes Aufwachsen sowie auf Teilhabe und Mitbestimmung.

Die Schulen und Kitas leisten einen wesentlichen Beitrag, um die Teilhabechancen für Kinder im Kreis Steinfurt zu verbessern. Wir möchten ein umfassendes und bedarfsgerechtes Bildungs- und Betreuungsangebot fördern, das eine hohe pädagogische Qualität garantiert. Das gilt für alle Tagesbetreuungsangebote in Kita und Schule, besonders im Hinblick auf den für 2025 geplanten Rechtsanspruch für alle Schulkinder auf einen Platz im offenen Ganztag. Gemeinsam mit den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe wollen wir daran arbeiten, dass auch für sehr herausfordernde, selbst- und fremdgefährdende Kinder und Jugendliche bedarfsgerechte Angebote im Kreis Steinfurt vorgehalten werden können.

Wir GRÜNE wollen die Familien im Kreis Steinfurt stärken und stellen sie daher in den Mittelpunkt unserer Politik. Wir wollen das Zusammenleben in unterschiedlichen und vielfältigen Familienformen unterstützen und insbesondere die Situation von alleinerziehenden Müttern und Vätern und ihren Kindern verbessern.

GRÜN KONKRET ist ...

- eine sozialraumorientierte Familienpolitik, die Angebote direkt vor Ort schafft und weiterentwickelt, sowie Akteur*innen zusammenbringt
- gesundes Mittagessen in Schulen und Kitas finanziell unterstützen, um eine ausgewogene und gesunde Ernährung aller Kinder zu garantieren
- freie Fahrt für Kinder und Jugendliche mit Bus und Bahn flächendeckend im Kreis Steinfurt, damit sie unabhängig und eigenständig Freizeit- und Bildungsangebote nutzen können
- multiprofessionelle Teams in Schule und Kita fördern, Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen, Ergotherapeut*innen sollen die Arbeit der Lehrer*innen vor Ort ergänzen
- die Einführung von Mindeststandards für alle Angebote des offenen Ganztags, um bessere Rahmenbedingungen und eine hohe pädagogische Qualität zu gewährleisten (Vereinbarungen z.B. über Personalschlüssel, Qualifikation, Gruppengröße etc.)
- die Entwicklung von bedarfsgerechten Angeboten für herausfordernde Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe
- eine besser personelle, räumliche und finanzielle Ausstattung der Jugendzentren sowie die Einrichtung eines Jugendzentrums für LSBTQ*I-Jugendlichen voranzutreiben
- der Ausbau von Präventionsangeboten und die Weiterentwicklung der Frühen Hilfen
- die Etablierung von Beteiligungsstrukturen für Kinder und Jugendliche zu Themen, die ihre Lebensbereiche betreffen, z.B. als Jugendparlament, Kinder- und Jugendforum

GRÜN ist

... gesund leben im Kreis Steinfurt.

Der Mangel an Auszubildenden und Fachpersonal in Pflege, Betreuung und ärztlicher Versorgung, die Schließung von Krankenhäusern oder einzelner Abteilungen sind ein Problem, das auch in unserem Kreis ein alarmierendes Ausmaß angenommen hat. So setzt z.B. die Schließung der geburtshilflichen Abteilung des UKM Marienhospital Steinfurt und die prekäre Situation der Hebammen werdende Eltern im Umkreis unnötig unter Druck. Eine möglichst langfristige ambulante Versorgung in den eigenen vier Wänden ist einer stationären Unterbringung immer vorzuziehen. Das muss aber auch umsetzbar sein. Familienmitglieder, hier besonders die Frauen im mittleren Alter, sind oftmals selbst berufstätig, versorgen gleichzeitig Enkelkinder und eigene Eltern. Da ist Überlastung vorprogrammiert. Hier braucht es mehr verlässliche Angebote für häusliche (Intensiv-)Pflege, Betreuung und haushaltsnahe Dienste für Menschen jeden Alters. Für junge Mediziner*innen und medizinische und pflegerische Fachkräfte müssen Anreize geschaffen werden, ihre berufliche und persönliche Zukunft dauerhaft im Kreis Steinfurt zu planen. Bezahlte, moderne Ausbildungsangebote und deutlich bessere Entlohnung aller beteiligten Berufsgruppen gepaart mit einem attraktiven Wohn- und Lebensumfeld können hier Anreiz sein. Das Gesundheitsamt und der Krisenstab des Kreises leisten während der Pandemie sehr gute Arbeit. Die grundsätzlichen Aufgaben und Strukturen des Gesundheitsamtes bedürfen aber einer Neubetrachtung.

GRÜN KONKRET ist ...

- Ausbau und Erreichbarkeit wohnortnaher, bedarfsgerechter Angebote in den Bereichen Beratung, Pflege und medizinische Versorgung
- Förderung guter Ausbildungs- und Arbeitsangebote für Fachkräfte im Gesundheitssektor
- Förderung und Stärkung der Arbeit der Hebammen
- Entwicklung eines zeitgemäßen Konzepts für das Kreis-Gesundheitsamt, das wieder ein besonderes Augenmerk auf Prävention und Beratung im Bereich Kinder, Jugendliche und Familien legt
- Einbindung der Pflege- und Sozialplanung in die Quartierskonzepte
- Vernetzung von Fachhochschulen, Berufsverbänden und Anbietern aus dem Gesundheitswesen für die Bedarfsermittlung, konzeptionelle Zusammenarbeit und Weiterentwicklung der Angebotsstrukturen im Kreis Steinfurt

Schlusswort

Liebe Leserin, lieber Leser,

in unserem Wahlprogramm haben wir Ihnen unsere wichtigsten Ziele und Forderungen vorgestellt. Wir wollen unsere Themen zum Wohle des Kreises Steinfurt im Kreistag einbringen und umsetzen. Gerade jetzt braucht es eine starke politische Kraft im Kreistag, die mit einem klaren Kompass in Richtung Zukunft ausgestattet ist. Für Klima- und Naturschutz. Für sozialen Zusammenhalt. Für Offenheit und Toleranz. Für eine zukunftsfeste Wirtschaft und eine zukunftsfeste Region. Wir freuen uns, wenn Sie uns bei diesen Anliegen mit Ihrer Stimme unterstützen! Gerne stehen wir auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

Ihre GRÜNEN im Kreis Steinfurt

Unser Spitzenteam



Elke Schuchtmann-Fehmer
Listenplatz 1

Birgit Neyer
Landratskandidatin

Dr. Jan-Niclas Gesenhues
Listenplatz 2

Vorstellung unserer Landratskandidatin



**ZUKUNFT?
MACHEN!**

Mit Kompetenz
und Erfahrung.



BIRGIT NEYER
Ihre Landratskandidatin

birgit-neyer.de

*Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Bürgerinnen und Bürger im Kreis Steinfurt,*

ich bin Birgit Neyer und möchte Ihre nächste Landrätin werden. Durch meine Arbeit als Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung hier im Kreis Steinfurt habe ich gute Kontakte zur Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung aufgebaut und tiefe Einblicke in die Arbeitsstrukturen bekommen. Meine Kolleginnen und Kollegen aus der Führung der Kreisverwaltung kenne ich gut und schätze sie sehr. Durch meine Arbeit habe ich viele Innovationen angestoßen und bin dafür bekannt, dass ich auch den Mut habe, Unbequemes anzusprechen und umzusetzen. Mit mir wird der Kreis Steinfurt eine Vorreiterrolle in der ökologischen Modernisierung der Wirtschaft einnehmen. Denn Klimaschutz und Wirtschaft gehören für mich zusammen.



Oberste Priorität hat für mich die hohe Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger in unseren 24 Kommunen.

Dafür werde ich:

- *für den Glasfaseranschluss bis an jede Milchkanne sorgen*
- *die Möglichkeiten der Digitalisierung für den Ausbau der erneuerbaren Energien nutzen*
- *das Mobilitätskonzept des Kreises bedarfsorientiert weiterentwickeln*

- die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen, Unternehmen und der Kreisverwaltung fördern
- mich für die Natur und die Artenvielfalt in unserem Kreis einsetzen
- mich für einen gesunden Kreis Steinfurt stark machen
- die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Entwicklung alternativer Wohnkonzepte vorantreiben

Ich kandidiere als Landrätin,

um den Kreis Steinfurt aktiv durch die zahlreichen Veränderungsprozesse zu führen. Die Welt befindet sich in einem rasanten Wandel. Die Folgen des Klimawandels sind neben der Digitalisierung die Herausforderungen der Zukunft.

In unserer eher ländlichen Region müssen wir den jungen und gut ausgebildeten Fachkräften attraktive Lebensbedingungen bieten. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass sich alle – ob jung oder alt – hier im Kreis ebenso zu Hause fühlen wie Gründerinnen und Gründer und der Mittelstand.

Es gibt 31 Landräte in NRW, darunter bisher nur eine Landrätin. Ich bin ein Kind des Kreises und der Region. Ich bin bürgerorientiert und authentisch. Als Frau werde ich die Dinge neu und anders anpacken.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung!

Ihre Birgit Neyer

Die Zukunft ist unsere gemeinsame Aufgabe - schreiben Sie mir Ihre Anregungen!

birgit@birgit-neyer.de · www.birgit-neyer.de



birgitneyer2020



birgitneyer



Kandidat*innen für die Kreiswahlbezirke

Altenberge/Laer	Elke Schuchtmann-Fehmer
Nordwalde/Steinfurt	Sandra Dömer
Horstmar/Laer/Metelen	Elke Hemling
Steinfurt I	Andreas Neumann
Steinfurt II	Wolfgang Alferts
Ochtrup	Alexandra Schoo
Ochtrup/Wettringen	Nils Kockmann
Neuenkirchen	Wiltrud Langebröcker
Greven I	Michael Verspohl
Greven II	Henning Brockfeld
Emsdetten/Greven	Janina Rebholz
Emsdetten I	Jan-Niclas Gesenhues
Emsdetten II	Christian Sorge
Ladbergen/Saerbeck	Hermann Stubbe
Rheine I	Mahmoud Thamaz
Rheine II	Nicole Peters
Rheine III	Jan-Philip Zimmermann
Rheine IV	Astrid Meiners
Rheine V	Christian Jansen
Lengerich	Britta Hollinderbäumer
Lengerich/Lienen	Wiltrud Kampling
Ibbenbüren/Leng./Tecklenburg	Silke Wellmeier
Ibbenbüren I	Christian Nitsche
Ibbenbüren II	Maik Wennemer
Ibbenbüren III	Siegfried Michelt
Hörstel	Dieter Ruhe
Hörstel/Hopsten/Rheine	Gregor Overmeyer
Hopsten/Recke	Manfred Berghaus
Ibbenbüren/Mettingen	Thorsten Bloch-von der Haar
Ibbenbüren/Westerkappeln	Holger Schwetter
Lotte	Friedel Glüder

10 Gründe für GRÜN im Kreis Steinfurt:

Wir schützen – den Wald, die Artenvielfalt, das Wasser und das Klima.

Wir fördern – regenerative Energien, eine zukunftsfähige Landwirtschaft, die Ansiedlung innovativer Unternehmen und nachhaltigen Tourismus.

Wir kommen voran – mit dem Rad, Fahrgemeinschaften und einem gut ausgebauten sowie klimaneutral betriebenen ÖPNV-Netz.

Wir vernetzen – Jung und Alt, dein Zuhause mit deinem Arbeitsplatz, deine Kommune mit der Stadt und dich mit dem Internet.

Wir wohnen – bezahlbar, barrierefrei und generationenübergreifend.

Wir lernen – gemeinsam und ein Leben lang.

Wir versorgen – dich und deine Familie mit Ärzten, Geburtshilfe und Betreuungseinrichtungen vor Ort.

Wir gestalten – die Politik im Kreis unter Berücksichtigung der Interessen von Minderheiten und sozial Benachteiligten.

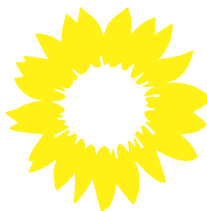
Wir stehen zusammen – gegen Rechtsextremismus, Frauenhass und Diskriminierung.

Wir bieten Schutz – vor Krieg und häuslicher sowie struktureller Gewalt.

WIR mit DIR –

egal wie alt du bist, woher du kommst, welche Hautfarbe oder welches Geschlecht du hast.

Darum am 13.09.2020 GRÜN wählen!





13. September 2020

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Steinfurt

An der Hohen Schule 21
48565 Steinfurt

Telefon +49 2551 703844

E-Mail: info@gruene-kreis-steinfurt.de
www.gruene-kreis-steinfurt.de